

# Rück Blick.



2018

Jahresrückblick  
aller Weitblick Vereine

## Vorwort

Liebe Weitblicker\*innen, Freund\*innen und Unterstützer\*innen,

ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein weiteres Weitblick-Jahr mit vielen Ereignissen und Erlebnissen. Neben dem ganzen Trubel, der mit dem Jahresende verbunden ist, sei es der Weihnachtsstress oder das Loch zwischen den Jahren, in denen man noch dies oder das erledigen möchte, eignet sich diese Zeit perfekt dazu um in sich zu gehen, zur Ruhe zu kommen und sich noch einmal an die Ereignisse des letzten Jahres zurückzuerinnern.

Wir haben das zum Anlass für unseren jährlichen Newsletter genommen, in dem wir nochmal stöbern, ein Auge auf besonders schöne Projekte werfen und uns einfach darüber freuen können, was wir alles im letzten Jahr erreicht und geschafft haben. Der Newsletter kann aber auch als perfekte Inspiration für das kommende Jahr dienen und wir können schon einmal Pläne für neue Weitblick-Projekte schmieden.

In diesem Jahr hat Weitblick seinen 10. Geburtstag gefeiert, worüber wir uns sehr gefreut haben. Des Weiteren freuen wir uns darüber, Weitblick Plus nun als bundesweiten Alumniverein in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.

Wir von Weitblick haben uns vor 10 Jahren als Ziel gesteckt, Bildungschancen weltweit zu verbessern, und wir sind immer noch voller Elan dabei, neue Projekte umzusetzen.

Auch in diesem Jahr ist es uns gelungen, das Ziel weiter voranzutreiben, und wir wollen diesen Trend auch im neuen Jahr aufrechtzuerhalten.

Wir als Bundesvorstand freuen uns über den Ideenreichtum und den Einsatz der Städte in der bundesweiten Vernetzung. In fast neuer Besetzung hat sich dieses Jahr mit Ulrike, Sebastian, Benedikt, Frederik, Lena, Mikko, Alexandra und Saskia der Bundesvorstand zusammengefunden.

Auch wir vom Bundesvorstand hatten einige Projekte, die wir weiter vorangetrieben haben. Neben der Umfrage zur Corporate Identity haben wir uns unter anderem auch mit der DSGVO auseinandergesetzt und an unserer neuen Homepage gearbeitet. Des Weiteren können wir auch auf unsere erfolgreichen

bundesweiten Treffen zurückblicken (mehr Infos im Newsletter). Wir hatten auch einige schöne vorstandsinterne Treffen, unter anderem in Heidelberg, bei denen wir uns persönlich austauschen konnten.

Wir als Weitblick e.V. sind sehr dankbar für die vielen Unterstützer\*innen und die eifrigen Mitglieder, ohne die es uns nicht möglich wäre, all diese Projekte umzusetzen.

Ein erfolgreiches Neues Jahr und viel Spaß beim Lesen wünschen euch

Mikko, Benedikt und Saskia

*Stellvertretend für den Vorstand des Bundesverbands Weitblick e.V.*



## Weitblick Bayreuth



### Unser 2018

Für uns in Bayreuth war 2018 ein herausforderndes Jahr in vielerlei Hinsicht.

Mitte 2017 hatten wir uns aus zwei Freundeskreisen heraus gegründet, doch wie es so oft in jungen Vereinen ist: Die Vereinsorganisation und nachhaltige Mitgliederverwaltung ist anstrengend und schwierig.

In Bayreuth brachen schon zu Beginn des Jahres einige Mitglieder weg, da Bachelorarbeit und die Aussicht auf das Ende des Studiums einem Engagement im Weg standen.

Im kleinen, aber begeisterten Kreis von etwa 7-10 Weitblickenden veranstalteten wir weiterhin unsere vielgefragten Dokusionen im Frühjahr und Sommer, sowie probierten unser Entdeckertage-Konzept aus.

Im Sommersemester startete außerdem unsere Pilotphase des Mentorenprogramms.

Nachdem wir uns zum Sommer hin mehr als halbiert hatten, nahmen wir im Wintersemester neuen Anlauf: Eröffneten endlich ein eigenes Vereinskonto und wollen nun mit den neu gewonnenen Mitgliedern den Verein nachhaltig aufbauen und strukturieren: Das Miteinander steht mehr im Mittelpunkt und die Begeisterung, sich auch vereinsintern weiterzubilden.

Unterm Strich war 2018 ein Beweis, dass wir in Bayreuth auch mit einer kleinen Gruppe so einiges schaffen können. So blicken wir Richtung 2019 und wollen zusätzlich zum hervorragend laufenden Mentorenprogramm ein neues Projekt aufbauen, sind hier jedoch erst in der Findungsphase.

Man kennt uns mittlerweile am Campus und das ist auch ein Ergebnis unseres Engagements!

Mit 11 Mitgliedern und etwa 25 Aktiven sind wir ein stolzes Trüppchen und freuen uns auf Kommendes!

### Das Mentorenprogramm

Das Mentorenprogramm ist für Schüler, die vor dem (Fach-)Abitur stehen. Das Programm erfolgt in der Kooperation mit der FOS/BOS Bayreuth und somit mit Schüler\*innen, die über den zweiten Bildungsweg einen höheren Abschluss anstreben und ihre Zukunft eigenständig in die Hand nehmen. Nach halbjähriger Pilotphase sind wir nun ab Oktober mit 22 Tandems gestartet, somit 22 Schüler\*innen und 22 Studierende, die sich gemeinsam mit der Frage beschäftigen: Was tun nach der Schule?

Das Programm besteht aus drei Bereichen: Information, Wegbegleiter und Persönlichkeitsentwicklung. Das Programm ist für 4 Monate ausgelegt.

Information: Hier erhalten die Mentees Informationen über Studium, Duale Programme, Freiwilligendienste im In- und Ausland, Stipendien und Bewerbungsunterlagen. Wir kommen dafür an die Schule und halten Vorträge.

Wegbegleiter: Dies stellt den Kern unseres Programms dar. Es entsteht in regelmäßigen Treffen eine Mentor-Mentee-Beziehung auf Augenhöhe. Der/die MentorIn unterstützt den Mentee individuell und hilft den persönlichen richtigen Weg zu finden.

Persönlichkeitsentwicklung: Die große Frage „Was tun nach der Schule?“ braucht Antworten, die oft im eigenen Selbst stecken. Daher wollen wir uns in professionell geführten Workshops besser kennenlernen und folgende Fragen beleuchten: Wer



bin ich? Was sind meine Fähigkeiten? Wer will ich mal sein? Dafür haben wir Menschen mit langjähriger Erfahrung zu Persönlichkeitsentwicklung, Coaching-Prozessen und Jugendgruppen gewinnen können. Hierfür werden hauptsächlich die Spendengelder genutzt, um Workshopleitenden die Fahrtkosten zu erstatten, sowie eine Tagespauschale von 100 Euro zu bezahlen.

## Weitblick Berlin



### KonsumFähig?

Bei KonsumFähig?! gab es im Café Diderot im Februar ein Kleidertausch-Café, bei welchem nicht nur alte Kleidung gegen neue getauscht werden konnte, sondern es gab verschiedene Aktionstische mitsamt einem Quiz zum ökologischen Fußabdruck einer handelsüblichen Jeans.

Im August befasste sich eine KonsumFähig?!-Veranstaltung in der Regenbogenfabrik mit der Herstellung von selbstgemachten Hygiene-Produkten wie Seife, Duschgel und Zahnpasta.

Im März fand für 2018 die erste KulTour statt, bei welcher wir die Gedenkstätte KZ Sachsenhausen besuchten. Eine eindringliche Führung zeigte uns das Ausmaß der nationalsozialistischen Unmenschlichkeit.

Im Rahmen einer weiteren KulTour entdeckten wir den Stadtteil Köpenick im Südosten Berlins, welchen viele von uns nur rudimentär kannten. Bei einem Spaziergang gab es bei verschiedenen Stationen kurze Vorträge zum Schloss, zum Hauptmann von Köpenick, zu Union Berlin sowie zur Glazialzeit.

### Weitblick-Wochenende

Anfang Oktober fand in der Jugendgruppenunterkunft Steglitz-Zehlendorf unser Weitblick-Wochenende statt, bei welchem wir zahlreiche neue Ideen entwickelten und viele Aufgaben abgeschlossen haben. So haben wir unter anderem die Evaluation unserer Auslandsprojekte geplant, Themen für unsere Veranstaltungsreihen KonsumFähig?! und KulTour zusammengetragen und diskutiert, verschiedene Aktionen für unsere 10-jährige Geburtstagsfeier im Sommer 2019 überlegt und neuen Mitgliedern das Intranet nähergebracht. Darüber hinaus hatten wir auch eine Menge Spaß gehabt.

### WeitBeat Vol.8

Im Mai fand unsere 8. WeitBeat-Party im Slaughterhouse in Moabit statt! Coole DJs vom Kollektion Turmverein legten auf, sodass wir bis zum Sonnenaufgang tanzen und feiern konnten. Für das kulinarische Wohl organisierten wir ein kleines Buffett, welches von vielen sehr geschätzt wurde. Unsere nächste Party wird unsere 10-jährige Geburtstagsparty im Sommer 2019!

Eine neue, regelmäßige Fundraising-Aktion war im Jahr 2018 die WeitblickVampires, bei welcher einige von uns alleine oder gemeinsam in der Charité Mitte Blutspenden waren und die erhaltene Aufwandsentschädigung dem Verein spendeten. Dies soll 2019 selbstverständlich fortgeführt werden!

### Weihnachtliche Grüße

Rechtzeitig zu Weihnachten haben wir vier wunderschöne Motive designt, welche auf einer Karte gedruckt und verkauft wurden. Für 1,50€ pro Karte konnten wir bis Jahresende über 500€ für unsere



*Da hilft nur die Flucht auf die Tanzfläche: WeitBeat Vol.8*

Projekte einwerben. Diese erfolgreiche Aktion wollen wir im Jahr 2019 wieder durchführen!



### Ankündigungen für 2019

Ab Januar finden unsere Treffen wieder im Nachbarschaftshaus Urbanstraße, Urbanstraße 21, 10961 Berlin statt. Die Sanierung ist abgeschlossen und wir können den Gelben Salon wieder nutzen.

- 15.01.2019: KonsumFähig?! Im Café Diderot zum Weihnachtskonsum
- 19.03.2019: Jahreshauptversammlung
- Juli 2019: WeitBeat-Geburtstagsparty

Ab Januar haben wir auch eine neue Bankverbindung bei der Triodos.

### Es geht voran in unseren neuen Projekten!

Im Herbst haben wir bei mehreren Treffen unsere Auslandsprojekte Mithing Pangarap auf den Philippinen sowie Neema Mission Center in Uganda evaluiert.

Beim Schulgebäude von Mithing Pangarap stehen einige Reparaturen an. 2018 besuchten 49 Kinder die Vorschule, 43 das Alphabetisierungsprogramm und 48 das Kumon-Programm. Sie werden von fünf Lehrer\*innen sowie zwei Aushilfslehrer\*innen unterrichtet.

Beim Neema Mission Center hat unser Projektpartner Stephen Dhairawa uns in einem Bericht zu dem aktuellen Stand des Schulbaus informiert. Der neue Brunnen, dessen Bau wir im vergangenen Jahr unterstützten, hat einen zentralen Platz in der Schule eingenommen, sodass nun die Wassergrundversorgung sichergestellt ist. Die Konstruktion der neuen Klassenräume hat begonnen und wir hoffen, dass der Bau wie geplant verläuft.

Es fanden zehn Kiezblicher-Ausflüge statt, bei welchen die Pat\*innen mit den Kindern aus der Gemeinschaftsunterkunft Spandau verschiedene Ausflüge unternommen haben. Da diese Unterkunft zu 2019 geschlossen wird, kooperieren die Kiezblicher in Zukunft mit einer Neuköllner Unterkunft.

Wir freuen uns sehr, dass wir in 2018 viele neue Mitglieder dazugewinnen konnten:

Mahssa Sotouden, Hannah Albert, Rastiveh Alireza, Meike Behrens, Max Leonhardt, Romina Fieber, Elena Putscher, Paul Mandalka und Marie Dumke.

## Weitblick Bochum



### Neuer Vorstand

Nachdem ein Teil des Vorstandes ins Auslandssemester gegangen ist oder das Studium beendet hat, wurden fast alle Posten neu besetzt.

Ira (o.r.), die als einzige aus dem alten Vorstand geblieben ist, übernimmt den Vorstand für Vereinsorganisation. Tabea (o.l.), die seit Beginn bei Weitblick sehr engagiert ist, ist die neue Schriftführerin. Lukas (u.r.), der sich um das deutsch-französisch-bulgarische Austauschprojekt kümmert, übernimmt den Vorstand für Projektmanagement Ausland. Steffi (u.m.), mit guten Verbindungen nach Peru, unterstützt das Projektmanagement Ausland. Das zugehörige Pendant, Projektmanagement Inland, wird von dem engagierten Ivo übernommen (u.l.). Jenny (o.m.) übernimmt den Posten des Finanzvorstandes.





Für das Bildungsgrillen haben wir regionale und vegane Würstchen angeboten.

**Waffeln backen für Peru**

Dank Steffi haben wir gute Verbindungen nach Peru. Da es im Amazonas nicht direkt ein Schreibwarengeschäft nebenan gibt, haben wir Spenden gesammelt, damit Steffi's Kontaktperson vor Ort Schulmaterialien für die Kinder besorgen kann.

Hierfür haben wir in Form eines Waffelstandes eine kleine Spendenaktion auf dem Campus im Eingang des GB Gebäudes durchgeführt und waren dabei sehr erfolgreich, wie man auf dem Bild sehen kann.

**Deutsch-französisch-bulgarischer Jugendaustausch**

In diesem Jahr fand der interkulturelle deutsch-französisch-bulgarische Jugendaustausch bei uns in Bochum und im bulgarischen Burgas statt. Die 24 Teilnehmer\*innen aus dem Ruhrgebiet, Südfrankreich und dem Osten Bulgariens arbeiteten zusammen zum Thema: „Europa und die Medien - Was ist Wahrheit, was ist Lüge?“. Durch spielerische Übungen wurden die Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren dazu motiviert, in den drei verschiedenen Landessprachen zu kommunizieren. Natürlich wurden auch einige Exkursionen unternommen, um das Gastland besser kennen zu lernen und sich mit der europäischen Kultur und Migrationspolitik auseinander zu setzen. Organisiert haben wir diesen Austausch in Kooperation mit dem französischen Verein ROUDEL und der bulgarischen Organisation FAR. Gefördert wurde der Austausch durch das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW).

**Bildungsgrillen und Weitblick-Vitrine**

Auch die Mitglieder\*innenwerbung spielt für uns natürlich immer eine Rolle, damit wir größer werden und Projekte besser realisieren können. Dazu haben wir

im Sommer zunächst ein Bildungsgrillen auf dem Campus veranstaltet. Zusätzlich haben wir im GB Gebäude eine Vitrine für das Wintersemester 18/19 dekoriert, um auf uns und unsere Projekte aufmerksam zu machen.



Die Kinder in Peru freuen sich über die neuen Schulmaterialien.



Unsere Vitrine wurde thematisch und informativ eingerichtet.

### Inlandsprojekt „Hey Alter“

Unser erstes Inlandsprojekt steht in den Startlöchern: In unserem lokalen und intergenerationalen Projekt „Hey Alter!“ wollen wir Schüler\*innen und Senior\*innen zusammenführen. Dazu arbeiten wir zusammen mit einer Hauptschule und einem Seniorenzentrum in Bochum.

Zunächst gehen wir dafür in die Schule und machen in Zusammenarbeit mit Fachkräften aus der Senioreneinrichtung Workshops zum Thema „altern“ mit den Schüler\*innen der 7. Jahrgangsstufe. Anschließend daran finden Begegnungstreffen im Seniorenzentrum statt, welche zu einem Kennenlernen, gemeinsamen Arbeiten an Kleinprojekten und Austausch über aktuelle Themen führen sollen. Das Projekt startet im neuen Schulhalbjahr 2019 und findet alle zwei Wochen statt.



*Kleidertausch bei gemütlicher Atmosphäre im Café Eden*

### Kleidertauschparty ein voller Erfolg

Im Dezember haben wir in Kooperation mit dem Café Eden unsere erste Kleidertauschparty veranstaltet.

Die Party hat großen Anklang gefunden und es waren sehr viele Menschen da, um ihre Kleidung im Sinne der Nachhaltigkeit untereinander zu tauschen. Gemeinsames Glühwein trinken und Waffeln essen hat für Gemütlichkeit und gute Gespräche gesorgt.

Außerdem haben wir ein Quiz mit dazugehörigem Vortrag über Fast-Fashion und die Hintergründe organisiert und gehalten.

## Weitblick Bonn

### Poetry Slam

Im Juli diesen Jahres fand der erste Poetry Slam von Weitblick Bonn im Nyx in der Bonner Altstadt statt. Sechs Slamer begeisterten das junge Publikum in der prall gefüllten Kneipe zum Thema „Bildung“. Ein Publikumsvoting entschied über die drei Finalteilnehmer sowie den Gewinner, der als Preis ein Hörspiel von Marc-Uwe Kling erhielt. Weil es allen so viel Spaß gemacht hat, gab es im November eine zweite Auflage zum Thema „Vielfalt“.



### Neues Projekt in Uganda

Weitblick Bonn unterstützt ein neues Projekt in Uganda: Die Kitojo community vocational training school, eine Ausbildungsstätte für junge Mädchen und Frauen, in der sie die Berufe der Näherin, Weberin sowie zukünftig auch handwerkliche Berufe kostenlos und ohne gefährlichen Schulweg erlernen können. Im September ist auch eine Gruppe Weitblickender aus Bonn und Heidelberg nach Uganda gereist, um das Projekt kennenzulernen.





### Farbenfrohes Batiken

Im Sommer war es wieder Zeit zu batiken! Unser Vorrat an bunten Weitblick-Turnbeuteln ist nun wieder gefüllt, damit jeder sein individuelles Lieblingsstück mit nach Hause nehmen kann. (Die Beutel sind natürlich Organic- und Fairtrade-zertifiziert)

### Kombo-Wochenendfahrt

Die Projektgruppe Kombo fuhr dieses Jahr im Juli wieder mit 20 Jugendlichen aus Bonner Integrationsklassen und 10 Erwachsenen (Paten, Orgateam und zwei ehemalige Patenkinder!) für zwei Tage in das Naturfreundehaus Leichlingen. Auf dem Plan standen u.a. ein Teambuilding-Workshop und Grillen. Es kam sogar ein Buffet aus selbst gemachten internationalen Köstlichkeiten zustande!



### Bildungsgarten

Auch in diesem Jahr wurde in unserem Bildungsgarten in Dransdorf wieder fleißig gepflanzt!



Gemeinsam mit den Kindern aus den Gruppen „Aus der Reihe getanzt“ und „Bibo“ hat der Biga schöne Stunden verbracht. Die Ernte fiel zwar in diesem Jahr wegen der Hitze klein aus, aber dafür kann sich der Biga über ein eigenes Schild und eine Sitzbank freuen!

## Weitblick Duisburg-Essen

### Neues Projekt in Togo, bewährtes Projekt in Bangladesch

In diesem Jahr hat Weitblick Duisburg-Essen eine neue Kooperation mit der togoisch-schweizerischen Organisation MVCP (Mission des Volontaires Contre la Pauvreté) aufgebaut. Die Kooperation ist im Anschluss an den Aufenthalt unseres Vorstandsmitglieds Clarissa in Notsé, Togo, entstanden. Sie hat in ihrer Zeit dort persönlich von einigen Fällen erfahren, in denen Kinder aufgrund fehlender finanzieller Möglichkeiten gar nicht oder nur teilweise die Schule besuchen konnten, da sie arbeiten mussten, um die Familie finanziell zu unterstützen.

Auf der Suche nach Wegen, um diese Familien fördern zu können, wurde Clarissa auf die Arbeit der Organisation MVCP vor Ort aufmerksam und berichtete uns nach ihrer Rückkehr begeistert davon. Bei MVCP werden Spenden zum Beispiel eingesetzt, um Schulgebühren zu bezahlen, aber auch für Examensgebühren, Schultaschen oder Übungshefte. Clarissa lernte in Notsé Lehrer\*innen kennen, die ehrenamtlich für MVCP arbeiten und auch einige der



*Durch einen Auslandsaufenthalt unseres Vorstandsmitglieds Clarissa entstand eine neue Kooperation mit MVCP.*

motivierten Schüler\*innen, die dank der Förderung von MVCP die Schule besuchen können.

Nachdem wir uns für eine Zusammenarbeit entschieden hatten, stellten uns die Verantwortlichen vor Ort ein wichtiges neues Projekt vor, zu dessen Realisierung wir bereits in diesem Jahr einen Beitrag leisten konnten. Es handelt sich um die Durchführung von Sexual- und Hygieneunterricht, bei dem Mädchen und Jungen in den Städten Notsé und Kara hinsichtlich



Hygiene und Sexualität sensibilisiert werden. Mit unserer Spende konnten die Kosten für ausgebildete Lehrkräfte sowie die Raummiete und das Equipment bei der ersten Schulung gedeckt werden. Der zweite Kursabschnitt findet im nächsten Jahr statt. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit unserem neuen Projektpartner MVCP.



*Seit der Gründung von Weitblick Duisburg-Essen im Jahr 2010 fördern wir Schulen in Bangladesch.*

Zusätzlich haben wir auch in diesem Jahr die Kooperation mit unserem langjährigen Partner NETZ e. V. fortgesetzt und im Rahmen des Programms „WeltKlasse!“ die Förderung einer neuen Partnerschule in Bangladesch übernommen. Für einen intensiveren Austausch mit NETZ besuchten wir die diesjährige Hauptversammlung und setzten uns kritisch mit dem Thema Kolonialismus und koloniale Spuren in der Vereinsarbeit von NETZ auseinander.



*Unser Filmabend im Rahmen der Bildungskritischen Woche des AStAs war gut besucht und es wurde viel diskutiert.*

**Aktionen in Duisburg und Essen:  
Filmabend, Aktionsstände und Spendenparty**

Wie in jedem Jahr, fanden auch in diesem Jahr wieder einige Aktionen in Essen und in Duisburg statt. Im Mai haben wir im Rahmen der „Bildungskritischen Woche“ des AStAs an der Uni in Duisburg die Dokumentation „alphabet – Angst oder Liebe“ gezeigt. Die Veranstaltung war zugleich die Fortsetzung unserer Reihe „Filme mit Weitblick“, bei der wir regelmäßig gesellschaftskritische Filme zeigen. Der spannende Abend klang mit einer angeregten Diskussion aus.

Im Sommer haben wir mehrere Info- und Aktionsstände bei Campusfesten organisiert. Neben süßen Tütchen und Zuckerwatte gab es für die Studierenden bei uns Informationen über Weitblick und über unsere Förderprojekte.

Ende November haben wir das Weitblick-Jahr dann nochmal mit einer Spendenparty gebührend gefeiert. Hierfür organisierten wir das „Warm-up“-Programm für eine der großen Fachschaftsparties der Uni und boten den feier- und tanzwütigen Gästen die Möglichkeit, sich mit Beer Pong, Flipcup und bester Tanzmusik auf den restlichen Abend einzustimmen und dabei Gutes zu tun. Der Erlös des erfolgreichen Abends floss natürlich in unsere Projekte.



*Unsere „Warm-up“ Party im AStA-Keller der Uni Duisburg, bei der wir in diesem Jahr einen neuen Gästerekord verzeichnen konnten.*



Carlos (r.) überreichte Jason und Vincent (v. l.) die Spende zunächst bei einer symbolischen Scheckübergabe.

### Großspende von Absolvent\*innen der DHBW Villingen-Schwenningen

In diesem Jahr durften wir uns über eine tolle Großspende freuen: Der Kurs „Controlling & Consulting“ der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Villingen-Schwenningen hat im Rahmen seiner Absolvent\*innenfeier 2.355 Euro gesammelt. Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle Carlos Moorrees, der sich dafür stark gemacht hat, dass Weitblick Duisburg-Essen mit diesem Geld unterstützt wird. Die Spende hat Carlos unseren Vorstandsmitgliedern Jason und Vincent, die er bereits seit Grundschulzeiten kennt, anschließend bei einer symbolischen Scheckübergabe persönlich überreicht.

## Weitblick Freiburg

### Neue internationale Projekte

Nachdem wir 2017 erfolgreich unser Großprojekt in Ghana abschließen konnten, freuen wir uns jetzt umso mehr darüber weiter mit unserem langjährigen Kooperationspartner Kofi und dessen ghanaischer NGO



„Building for the future generation“ zusammenzuarbeiten. Im Fokus stehen nach der Schulrenovierung nun die Einrichtung der Bücherei, eine weiteren Schule sowie die Unterstützung zweier Stipendiatinnen durch die Übernahme ihrer Schulgebühren.

### Wie wollen wir Leben, wie dürfen wir Leben?

Unter diesem Motto organisierte unser AK-Nachhaltigkeit in Kooperation mit vielen weiteren Initiativen im Juni 2018 wieder die Hochschultage für Nachhaltigkeit. Im Rahmen vieler interessanter Vorträge, Diskussionen und Workshops haben wir uns mit unterschiedlichen Perspektiven der Nachhaltigkeit befasst: dazu gehörten die Baupolitik, Ökologie, Verantwortung und Umweltphilosophie, Ernährung, Permakultur und die Postwachstumsdebatte.

### Weiterbilden

Mit dem Wiederaufleben des AK Weiterbilden in diesem Jahr gingen spannende Workshops und Ausflüge rund ums Thema Müll einher. Besonders im Rahmen einer Führung bei der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg konnte wir den Ausmaßen



dieses Themas einmal auf den Grund gehen. Aber auch der Zero Waste Workshop fand intern großen Anklang.

### Neuer Start in der Bissierstraße

Nach den Umbauarbeiten im Flüchtlingswohnheim in der Bissierstraße galt ein Großteil unserer Energie der Renovierung und Einrichtung eines neuen Raumes für die Bibliothek. Durch die tatkräftige Arbeit unseres AK-Flucht und Migration ist es nunmehr wieder möglich, die dort einmal wöchentlich stattfindende Kinderbetreuung fortzusetzen. Unsere Bibliothek wurde gerade rechtzeitig zu dem schönen Sommerfest im Wohnheim fertig. Seit dem neuen Semester wird nun wieder fleißig gebastelt, gemalt und gelesen. Zum Beispiel wunderschöne Weihnachtspostkarten, die wir



gemeinsam mit den Saisonkalendern auf dem Weihnachtsmarkt verkaufen.

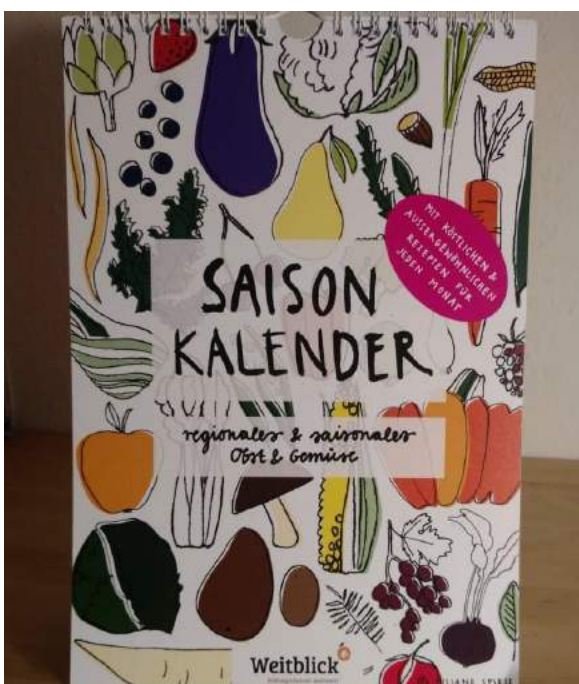


regionaler und saisonaler Ernährung hinzuweisen. Durch die Unterstützung vieler hochmotivierter Menschen ist so in Kooperation mit unserer Kinderbetreuung ein wundervoller Kalender zustande gekommen. Diesen konnten wir ganz zu unserer Freude nicht nur in etlichen Freiburger Geschäften, sondern auch auf einem kleinen Weihnachtsmarkt verkaufen.



### Saisonkalender

Neben Kuchen- und Kaffeeverkauf entstand dieses Jahr die Idee, Fundraising auch mit den ideellen Projekten und Zielen unseres Vereins zu verknüpfen und durch die Gestaltung eines Saisonkalenders auf die Vorzüge



## Weitblick Göttingen



### Interkulturelle Kochabende

Die interkulturellen Kochabende laufen bei uns mittlerweile schon seit mehreren Jahren erfolgreich. Beim gemeinsamen Kochen kommen Menschen aus ganz unterschiedlichen Kulturen zusammen. Es entstehen Begegnungen und Gespräche, ausgehend von der Leidenschaft für gutes Essen, die sich oftmals auch zu festen Freundschaften entwickeln. Der warme Sommer wurde genutzt, um die Kochabende dieses Jahr über viele Monate nach draußen zu verlagern.

Wir veranstalten die Kochabende schon seit Beginn des Projekts im Nachbarschaftszentrum Grone (Stadtteil Göttingens). Neben Geflüchteten nehmen internationale Studierende sowie Göttinger\*innen teil. In diesem Jahr war der Zuspruch zu den Kochabenden so groß, dass überlegt wird, einen zweiten Kochabend im Monat anzubieten.



Foto: Till Simons

### Musikprojekt Vielklang

Das Musikprojekt Vielklang ist bei uns erst dieses Jahr aus der Taufe gehoben worden. Es freut uns sehr, dass

Nora mit ihrer Idee für das Projekt ihren Weg zu Weitblick Göttingen gefunden hat. Auf einer anderen von Weitblick unterstützten Veranstaltung sprach sie eines unserer Vorstandsmitglieder an und präsentierte ihre Idee bei der nächsten Plenumsitzung: Ein Musikprojekt, bei dem ein interkulturelles Ensemble entstehen soll, welches auch in der Auswahl und Umsetzung der Musikstücke die kulturelle Vielfalt widerspiegeln soll. Ziel ist hierbei, die verbindende und oft nonverbale Kraft von Musik zu nutzen um Menschen aus verschiedenen Kulturen zusammenzubringen. Darüber hinaus möchte das Projekt Menschen ein Stück Heimat bieten, die sich in der Musik zuhause fühlen. Der erste Wochenend-Workshop, bei dem das erste Stück eingeübt wurde und das geplante Modell ausprobiert werden konnte, fand im November statt und lief so gut, dass alle Beteiligten auch weiterhin dabei bleiben möchten. Weitblick Göttingen soll dabei langfristige eine „Basis“ für dieses Projekt sein, beispielsweise den Probenraum finanzieren und immer wieder Anlaufstelle für Interessierte und Ratsuchende sein.

## Weitblick Hamburg

### Das Lokalprojekt „KulturAbo für Kids“

Unser Lokalprojekt „KulturAbo für Kids“ läuft nun schon seit fast drei Jahren. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen den Zugang zur kulturellen Bildung zu erleichtern. Hierzu unternehmen wir mit ihnen regelmäßig verschiedenste Aktionen. In den ersten Jahren haben wir mit den SOS Kinderdörfern und der Arche in Hamburg kooperiert.

Seit nun mehr als einem Jahr arbeiten wir zusammen mit der Unterkunft von fördern und wohnen in Neugraben. Nach erstem Kennenlernen der Kinder und Familien, haben wir im letzten Jahr zum Beispiel ein Theaterstück besucht, waren im Wildpark Schwarzeberge, im Altonaer Kindermuseum und haben das Stadion in St. Pauli besichtigt.

Der nächste Schritt wird es nun hoffentlich sein, die Kinder aus der Geflüchtetenunterkunft und Kinder





*KulturAbo Aktion im Wildpark Schwarzeberge*

aus Einrichtungen ähnlich der Arche und den SOS Kinderdörfern für gemeinsame Aktionen und ein gegenseitiges Kennenlernen zusammen zu bringen. Wir erhoffen uns, so den interkulturellen Austausch schon früh fördern zu können. Wir freuen uns sehr darauf, das „KulturAbo für Kids“ die nächsten Jahre weiterzuführen und auszubauen!

### Mitgliederwerbung und Pubquizzes

Neben der Durchführung des KulturAbos und dem Spendensammeln für unser Auslandsprojekt in Kambodscha, ist die Mitgliederwerbung natürlich ein wichtiger Punkt. Hierzu haben wir Infostände während der Einführungswochen der Erziehungswissenschaften der Uni Hamburg und der Konferenz des FEMNET Verbandes zum Thema Nachhaltigkeit aufbauen dürfen und freuen uns sehr über einige sehr motivierte neue Mitglieder!

Außerdem haben wir nun schon einige Male Kneipenquizzes zu verschiedenen Themen organisiert. Thema dieses Jahr war „Harry Potter“. Der Andrang auf die drei Abende zu dem Thema war so groß, dass wir leider viele Begeisterte wieder nach Hause schicken mussten. Wir freuen uns sehr über den großen Zulauf und werden das Quiz im Januar wiederholen.

Ein weiteres Highlight war die Kooperation mit einer Gruppe junger engagierter Longboarder, die von Hamburg nach Dänemark gefahren sind und die durch Crowdfunding gesammelten Gelder an Weitblick Hamburg gespendet haben.



*Weitblick Harry Potter Kneipenquiz in der Hebebühne Altona*

## Weitblick Heidelberg

### Große Pläne für unser Auslandsprojekt in Uganda

Seit letztem Jahr unterstützen wir durch die Kooperation mit der NGO SCOSP Menschen mit Albinismus und HIV/Aids-Betroffene in Uganda. Ein neues Center soll eine umfassendere medizinische Versorgung sowie Schutz bieten und eine an ihre Erkrankung angepasste Unterbringung von Schüler\*innen in der Nähe ihrer Schule ermöglichen. Unter anderem konnte unsere erfolgreiche Spendenparty weitbeat am 29. November im Cave54 dazu beitragen, die Finanzierung zu verbessern. Im September konnten einige unserer Mitglieder SCOSP besuchen und sich vor Ort an der weiteren Planung beteiligen. Da Menschen mit Albinismus auch



*Weitblick zu Gast in Uganda bei SCOSP*

aufgrund von Aberglauben Diskriminierung und Verfolgung ausgesetzt sind, haben wir im März einen Vortrag zu Hexereikzepten in Nigeria organisiert.

Bei unserem Projektpartner Incawasi in Peru konnten wir in diesem Jahr eine halbe Lehrerstelle finanzieren. Dies ermöglicht professionellen Nachhilfeunterricht und Hausaufgabenbetreuung für die Kinder und Jugendlichen des Projekts.

### Zukunft Lernen, Bildungseis & Weihnachtsmarkt

Unter dem Titel „Zukunft Lernen – Digitale Inhalte in der Schulbildung“ haben wir im November im Rahmen unserer spannenden Podiumsdiskussion mit ExpertInnen aus Politik, Bildungswissenschaften, Lehramt und Informatik über die Zukunft des Schulunterrichts im Zeitalter der Digitalisierung diskutiert.

Im Sommer konnten wir mehrere Eisdielen für das Bildungseis gewinnen und im Winter unterstützen uns einige Cafés durch den Bildungskaffee, wobei jeweils 20 ct eines verkauften Eis/Kaffees an Weitblick gespendet werden. In Kooperation mit den Heidelberger Hunters haben wir im Sommer ein „Kick-off“ für Bildung veranstaltet und Kinder von Schulen aus der Umgebung zu einem interkulturellen American Football Schnuppertraining eingeladen. Auf dem Weihnachtsmarkt waren wir in diesem Jahr mit Kartoffelsuppe, Feuerzangenbowle und gebrannten Mandeln vertreten. Des Weiteren engagieren wir uns nun auch aktiv in der Heidelberger VDSI Lokalgruppe



*Impressionen der Podiumsdiskussion „Zukunft Lernen – Digitale Inhalte in der Schulbildung“*

und hoffen, diese Zusammenarbeit in Zukunft weiter ausbauen zu können!

## Weitblick Kiel

### Fotovortrag Burundi



Zu Beginn des Jahres erhielten wir Besuch von Philipp, der sich bei Burundi Kids engagiert und uns einiges über das Land erzählen konnte und wir mit Interessierten über die aktuelle Lage diskutieren konnten. Wir nutzten die Möglichkeit auch gleich unser neues Auslandsprojekt in trockene Tücher zu packen. Von da an unterstützen wir drei Schulabsolventen bei der Finanzierung ihres Studiums.

### KulTour Vol. 3 in den Landtag

Mit einer bunten Mischung aus Interessierten guckten wir uns den Landtag in Kiel einmal näher an. Hier hatten wir die Möglichkeit hinter die Kulissen der Politik zu sehen und auch nach der Landtagssitzung mit Politikern noch über aktuelle Themen zu diskutieren.

### The Real Slam Shady

Weitblick Kiel ging im Sommer unter die Poetry Slammer und wir veranstalten unseren allerersten Poetry Slam. Mit grandiosen Slammern aus der Region verbrachten wir einen wunderschönen Abend mit vielen Zuschauern. Und auch im nächsten Jahr wollen wir wieder den Real Slam Shady küren.





**Weitblick Kochkarussell**

Das Jahr ließen wir gebührend mit einem Kochkarussell ausklingen. Hier kochte ein Team jeweils die Hauptspeise und ein anderes Team verzauberte dann seine Gäste mit leckeren Nachspeisen.



**Weitblick Köln**

2018 war ein Jahr voller erinnerungswürdiger Ereignisse. Zeit also, nicht nur weit-, sondern auch einmal zurückzublicken.

*Ab nach Afrika! Unsere Bildungsprojekte im Ausland!*

**Benin**

Wir sind stolz, in Benin beim Aufbau der École Primaire Publique in Agnangnizoun mit dabei zu sein! Zusammen mit Engagement Global und der Initiative Educ-Sonagnong, die das Projekt vor Ort betreut, sanieren wir das einsturzgefährdete Dach sowie drei Klassenräume der Schule und spenden Unterrichtsmaterialien.



**Kenia**

Auch in Kenia kümmern wir uns um neue Bücher und Tische für den Unterricht, ermöglicht durch die Kooperation mit dem House of Hope. Hier legen wir unseren Fokus ganz besonders auf junge Mädchen, die

aus Scham vor ihrer Periode und der Angst vor Ausgrenzung oft die Schule nicht besuchen.

*Wie wir das alles stemmen können? Na, dank eurer Spenden natürlich!*

**Flohmarkt**

Im Sommer haben wir unseren ersten Flohmarkt in Köln gestartet und durften uns über die Unterstützung vieler Schnäppchenjäger und Second-Hand-Liebhaber freuen. Alle Verkaufserlöse gingen, Ehrensache, direkt an den guten Zweck.

**Spendenkonzerte**

Einmal pro Semester laden wir befreundete Bands zu einem Benefizkonzert ein, um mit Interessierten ins Gespräch zu kommen und gemeinsam bis in die Morgenstunden zu tanzen.



*Aktiv direkt vor der Haustür. Mit diesen Projekten waren wir 2018 in Köln unterwegs.*

**Geschichten mit Weitblick**

Geschichtschreiben, das können nicht nur Erwachsene! Mit viel Elan und stolz wie Oskar bringt die Klasse 4b der Grüneberg-Schule in Kalk zusammen mit uns ihre Erlebnisse aus der Grundschulzeit zu Papier. Einmal in der Woche besuchen wir die Kinder im Unterricht und feilen gemeinsam mit ihnen an ihren Texten. Was die kleinen Schreiberlinge nicht ahnen können: am Ende des Schuljahres wartet ein gedruckter Sammelband mit all ihren Geschichten als Überraschung auf sie.

**Freundeskreis**

Kontakte, Kölsch und Kochabende – was will man mehr? Unser Freundeskreis, eine bunte Truppe aus Kölnern, Weitblickern und Geflüchteten, trifft sich regelmäßig zum gemütlichen Beisammensein. Eine

tolle Gelegenheit, um sich auszutauschen und sich gegenseitig bei den Hürden, die der Alltag in Deutschland für viele von uns bereithält, zu unterstützen.

### AnFangAn

Viel zu sagen, aber es fehlen die Worte? Das wollen wir ändern und unterstützen daher mit größtem Vergnügen den Deutschkurs AnFangAn. Hier lernen Neuankömmlinge in Köln dreimal in der Woche die wichtigsten Basics unserer Sprache, ganz egal, ob sie bei der Alphabetisierung anfangen oder sich schon mit Themen der jetzigen Lebenswelt befassen können.

## Weitblick Leipzig

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Wir freuen uns, auf viele erfolgreiche Projekte und Veranstaltungen zurückblicken zu dürfen und auch einige neue Ideen umgesetzt haben zu können. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder und Unterstützer, die das ermöglicht haben!

### Kulturblick

In unserer lokalen Veranstaltungsreihe „Kulturblick“ haben wir in diesem Jahr einiges auf die Beine gestellt. So starteten wir am 4. Mai mit einem gut besuchten Wohnzimmerkonzert mit dem Leipziger Musiker Tricknik. Nur einen Monat später fand dann in den Räumen des Nachbarschaftscafés „Dresdner 59“ unsere dritte Lesebühne statt. Zwischen Tagebuchauschnitten und Poesie, blieb genügend Zeit, um über Weitblick ins Gespräch zu kommen. Ebenfalls im Juni hatten wir die Möglichkeit die Alahmadya-Gemeinde zu besuchen und mit dem dortigen Imam ins Gespräch zu kommen. In der Nachdiskussion wurde vor allem die Offenheit wertgeschätzt, mit der das geistliche Oberhaupt auf unsere Fragen einging. Musikalisch ging es dann auch im neuen Semester los und so beehrten uns am 25. November die Musiker Aliya Thon aus Leipzig (Indie-Folk) und Dyvr aus London (Minimal-Electronica) bei einem weiteren Wohnzimmerkonzert. Leider hatte ja Anfang des Jahres unsere Stammkneipe für's Kneipenquiz, 4Rooms, schließen müssen. Die Suche nach einer neuen Location war, nach viel und her, endlich erfolgreich und so konnten wir zum Ende des Jahres nun auch unser beliebtes Kneipenquiz wiederauflegen – ein voller Erfolg!



### Lokale Projekte

Auch in unseren anderen lokalen Projekten (WeitblickKids, Deutschprojekt & Kinderbetreuung) konnten wir uns wieder über tatkräftige Unterstützung freuen! Neben den regelmäßigen Veranstaltungen konnten wir in diesem Rahmen einen WeitblickKids-Entdeckertag mit Ausflug ins Rosenthal und zwei Deutschprojekt-Kulturtage organisieren (Sommergrillen & Plätzchenbacken). Außerdem veranstaltet das Deutschprojekt jetzt ein eigenes monatliches Plenum, um besser den Bedürfnissen der Teilnehmenden, sowie der Ehrenamtlichen gerecht zu werden. Das



Theaterprojekt musste in diesem Jahr leider aufs Eis gelegt werden, mit dem Hort besteht aber weiterhin Kontakt und wir würden uns freuen, in der Zukunft mit einer\*m neuen Projektleiter\*in dieses wieder aufzunehmen.

### Internationale Projekte

Was unsere Projekte im Ausland betrifft, blicken wir auf ein überaus erfreuliches Jahr zurück. Gleich zwei Projekte in Benin konnten durch unsere Unterstützung vorgebracht werden. So fiel beim „Uni-baut-Uni-Projekt“ endlich der Startschuss für den Bau des geplanten Seminar- und Veranstaltungsgebäudes an der Universität Abomey-Calavi. Und auch bei SwimBenin konnten der Schwimmunterricht für die Bevölkerung



durch die neu ausgebildeten Schwimmtrainer durchgeführt werden. Zum Ende des Jahres ist hier noch eine Aufklärungskampagne geplant, die die Zahl der Toten durch fahrlässiges Verhalten am Strand, rund um die Feiertage, reduzieren soll. Auch im Rahmen des Ecuadorprojektes konnten wir unsere „Patenkinder“ bei ihrer Ausbildung unterstützen! Außerdem freuen wir uns darüber, ein neues Auslandsprojekt begonnen zu haben. So haben wir seit diesem Jahr eine Kooperation mit der NGO „Chaithanya Mahila Mandali“ aus Indien, die u.a. in Hyderabad ein Waisenheim für Mädchen



betreibt. Unser Mitglied Nina hat hier ein freiwilliges soziales Jahr geleistet und wir sind glücklich, dieses tolle Projekt nun auch unterstützen zu können!

### Öffentlichkeitsarbeit

Bei der letzten Jahreshauptversammlung war angekommen, dass es wichtig wäre unseren Verein und die Projekte mehr zu bewerben, um so langfristig Nachwuchs und damit das Fortbestehen unserer Initiativen zu gewährleisten. Umso mehr freuen wir uns, dass sich auch in diesem Bereich einiges getan hat in diesem Jahr! Neben regelmäßigen Posts über unseren Facebookaccount (über den wir immerhin knapp 550 Interessierte erreichen) und selbstbedruckten Jutebeuteln, die an neuen Mitglieder als Willkommensgruß verteilt werden, haben wir auch für die einzelnen Projekte Plakate entworfen, die jetzt, in der Stadt verteilt, auf uns aufmerksam machen. Außerdem waren wir zweimal bei der Stura-Vorstellungsstraße dabei und haben uns ebenfalls im Rahmen des Ersti-Einführungstages und eines Kuchenverkaufs zum Ende des Jahres vorgestellt. Für

Interessierte fand außerdem ein Projekte-Speeddating statt.

### Ausblick

Nach einem so erfolgreichen Jahr freuen wir uns schon auf das kommende mit viel Weitblick-Energie und tollen Projekten! Auf dem Programm stehen jetzt schon ein Wohnzimmerkonzert am 22. Februar mit Dorit Jakobs, sowie eine Synagogenbesichtigung in Kooperation mit der Carlebach-Stiftung. Außerdem wollen wir im Rahmen der Kinderbetreuung ein gemütliches Treffen gemeinsam mit Eltern und Kindern organisieren, um hier ins Gespräch zu kommen und das Vertrauen der Kinder zu stärken. Auch geplant für das neue Jahr ist eine Vorstellung unseres neuen Auslandsprojektes aus Indien. Es wird also nicht langweilig und so bleibt uns nur, uns abermals bei allen Aktiven und Unterstützer\*innen zu bedanken und allen einen gesegneten Jahresausklang zu wünschen!



Herzliche Grüße aus Leipzig!

## Weitblick Münster

### KulTour

Die Ausflüge der KulTour-Gruppe haben sich im Sommersemester mit dem Thema Religion beschäftigt. Was für verschiedene Religionen gibt es hier in Münster? Was zeichnet sie jeweils aus? Wie erleben die jeweiligen Gemeindemitglieder ihren Glauben in dieser Stadt? Das sind nur einige von vielen Fragen, auf die wir mit einem Besuch der verschiedenen Gotteshäuser eingehen wollten. Bei unserem Moschee-Besuch hat

uns eine sehr nette Muslimin, die schon viele Jahre Führungen durch die Moschee leitet, alle erdenklichen allgemeinen und persönlichen Fragen beantwortet. In der Synagoge hatten wir mit dem Vorsitzenden des Gemeindevereins ein sehr spannendes, lustiges und anschauliches Gespräch über die jüdische Gemeinde in Münster, ihren Kontakt zu anderen MünsteranerInnen und die Schwierigkeiten jüdischen Lebens im heutigen Deutschland. Bei unserem letzten Ausflug in ein buddhistisches Zentrum konnten wir nach einer kurzen Einführung mit der Gelegenheit unsere Fragen loszuwerden, sogar selbst an einer Meditation teilnehmen. Ob wir jetzt alle erleuchtet sind? Wer weiß. Aber auf jeden Fall sind wir um einige Erfahrungen reicher!



### Noche Hondureña

Informativ, kulinarisch, tanzbein-schwingend – das war das Motto der 2018 erstmalig stattgefundenen und von der Hondurasgruppe zusammen mit ihrem Kooperationspartner, der Deutsch-Honduranischen Gesellschaft veranstalteten Noche Hondureña. Das Ergebnis lässt sich zeigen: Über 60 Gäste, Jung und Alt, WeitblickerIn und/oder Lateinamerikainteressierte füllten die Räumlichkeiten des Internationalen Zentrums „Die Brücke“ und erfuhren von der Referentin Nicole und ihrem Vater Enzo Guiliani, was das Land Honduras auszeichnet. Die aus Honduras stammende Familie Guiliani lebt seit fast zwei Jahren in Deutschland. Mit ihrem Vortrag machten sie deutlich: Honduras – das ist nicht nur Kriminalität und Korruption. Honduras ist mehr! - Es ist Vielfalt, Lebensfreude und Ehrgeiz. Das Ziel, ein differenzierteres Bild von Land und Leuten zu zeichnen, ist damit gelungen.

Zum Abschluss wurden die Gäste schließlich noch herausgefordert: Nach einem Salsa-Schnupperkurs stand die Tanzfläche allen, egal ob Anfängern oder Fortgeschrittenen, offen und leerte sich nur zu später Stunde allmählich.



### EZ-Workshop

Ende April haben wir uns im EZ-Workshop „mal anders“ mit dem Thema Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt und dabei speziell das Wirken Weitblicks in den Mittelpunkt gestellt. Bereits am vorherigen Abend schauten wir dazu gemeinsam den Film „Schooling the World“, der auf packende, wie informative Weise darstellt, wie das „moderne“ Bildungswesen oftmals eine Zwangsjacke um den individuellen Geist legt und damit dem Einzelnen nicht selten mehr Hindernisse schafft, als es Wege bereitet. Der Film veranschaulicht, wie der Westen der Bevölkerung der sogenannten Entwicklungsländer das Gefühl vermittelt, dass ihre Kultur ihm unterlegen sei. So führt Entwicklungsarbeit vielerorts dazu, dass Kinder und Jugendliche der sogenannten Entwicklungsländer sich von den Traditionen ihrer Gesellschaften entfremden und nicht wenige sich somit in der Folge verloren zwischen den Welten wiederfinden.

Der Film am Vorabend machte uns klar: Entwicklungsarbeit ist nicht automatisch hilfreich und zielbringend. In diesem Sinne haben wir darüber diskutiert, was eine gelungene Entwicklungszusammenarbeit ausmacht, und besonders wie die Rolle Weitblicks sich in diesem Zusammenhang gestaltet und wo dahingehend Verbesserungspotenzial besteht. Schlussendlich haben wir noch einmal darüber gesprochen, wie wichtig es ist, dass wir mit Weitblick Bildungschancen verbessern wollen, indem wir uns für den Zugang zur Bildung einsetzen, und nicht für die Vermittlung von Bildung, die in den Händen der Menschen vor Ort liegen muss.





### Hondurasprojekt

Dieses Jahr wurde der Bau des Schulgebäudes an der Schule Mequillades Villanueva in der Nähe von Gracias Lempiras abgeschlossen. Zunächst schritt der Bau zügig voran. Jedoch erschwerten dann vor allem das unberechenbare Wetter sowie politische Unruhen das Einhalten des Zeitplans. Mitte Februar erreichte uns schließlich die positive Nachricht: die Regengüsse ließen langsam nach. Dank der guten Kommunikation mit unserem Projektpartner Señor Roberto Kattan über Skype aber auch regelmäßig über das Senden von Fotos des fortschreitenden Baus, konnten wir stets ein Gefühl dafür entwickeln, was gerade auf der anderen Seite der Welt passiert.

Im November besuchte schließlich unsere Weitblickerin Judith zusammen mit unserem Projektpartner die Schule. Dort wurde sie herzlich von den Kindern empfangen, obwohl gerade Schulferien waren. Unterricht wurde dort bereits gehalten und man ist froh, dass die Schüler\*innen endlich wieder genug Platz zum Lernen haben. Die lokale Bevölkerung, Väter und Mütter, die den Bau aktiv unterstützt haben, zeigten sich sehr dankbar.



## Weitblick Osnabrück

Auch für Weitblick Osnabrück bot das letzte Jahr viele neue Leute, neue Erfahrungen und vor allem viele schöne Momente. Etablierte Aktionen kamen zurück aber auch viel Neues wurde ausprobiert.

### WG-Konzert bis PubQuiz

Das Jahr hielt für Weitblickende in Osnabrück eine ganze Palette an Events bereit. Wie jedes



Jahr bereiteten wir im April unser berühmt berüchtigtes WG-Konzert vor. Bei gemütlicher Atmosphäre gaben vor uns und 90 Gästen verschiedene Bands und Solokünstler aus der Umgebung ihre musikalischen Fähigkeiten zum Besten. Anschließend erschienen im Mai mit „Wandern mit Weitblick“ und einem selbst organisierten Kleidertausch auch neue Projekte, die wir dann im nächsten Jahr gerne erneut veranstalten würden. Der inzwischen etablierte „Walking Cocktail“ brachte uns auch dieses Jahr wieder gesellige Stunden. Außerdem neu dabei waren dieses Jahr der HeimKinoAbend und das vor Alliterationen nur so strotzende PubQuiz „Weitblick Wills Wissen“ mit Kategorien wie Weitblicks Weltreise und Weitblicks Wunderbare Wegwerfweisheiten.

### Weitblick Osnabrück wird 7 Jahre

In Osnabrück ist Weitblick nun seit 2011 vertreten. Unseren Geburtstag haben wir im Sommer im Schatten des Osnabrücker Schlosses gebührend gefeiert.

### Unser Projekt

Wir unterstützen immer noch WAGEGO e.V.. Dieses Jahr wurde mit Hilfe unserer Spenden das



Community Building fertig gestellt. Jetzt geht es noch darum Bücher für das Zentrum zu kaufen. Mit unserer letzten Jahresaktion, dem Glühweinstand, haben wir es auch geschafft, das dafür benötigte Geld zu sammeln, was uns auch weiter motiviert!

Wir freuen uns alle auf das nächste Jahr und wünschen allen Weitblickern schöne Feiertage und einen guten Rutsch in 2019.

## Weitblick Bundesverband



*Willkommen im Weitblick-Jahr 2018*

### Bundesversammlung 2018

Das Weitblick-Jahr beginnt wie immer am ersten Januar-Wochenende mit der Bundesversammlung! Hier konnten sich alle für ihr Weitblick-Engagement weiterbilden und vernetzen. Als Themen standen Verwaltungsthemen wie Vereinsfinanzen und Intranet auf dem Programm, aber auch praktische Projektarbeit (Auswahl und Betreuung von Auslandsprojekten) und Überlegungen zum Weitblick Alumni-Verein Weitblick Plus und den 10-Jahre-Weitblick Aktionen.

### 10 Jahre Weitblick

Weitblick ist in der Nacht vom 28. Februar auf den 1. März 2018 10 Jahre alt geworden!

Übrigens: Im Stadtverein eurer Wahl könnt ihr die Weitblick-Jubiläumszeitschrift anfordern, die die Entwicklung Weitblicks in den letzten 10 Jahren darstellt. Danke an Weitblick Münster für das zusammenstellen und alle Menschen, die aus den Stadtvereinen dazu beigetragen haben!



*Im Jahr 2018 wurden Sebastian Pütz, Ulrike Jürschik, Alexandra Eyberg, Benedikt Hemmer, Frederik Eckerle, Lena Ilsemann, Mikko Niehoff und Saskia Hettrich in den Bundesvorstand gewählt. Vielen Dank an Nils Weiher, Benedikt Völkel, Sarah Zitterbarth und Niklas Brummer für ihr Engagement!*





*Freddy und Marie freuen sich über 10 Jahre Weitblick!*

### Das Weiterbilden-Seminar 2018

Vom 25.-27. kamen 70 Weitblicker\_innen aus nah und fern im Gustav-Stresemann-Institut in Bonn zusammen. Unter dem Motto „Verantwortung vergeben“ gab es spannende Vorträge und Seminare, bei denen wir uns intensiver mit diesem wichtigen Thema auseinandersetzen konnten.



*Das Oberthema beim Weiterbilden-Seminar 2018 war Verantwortung vergeben.*

Als Auftakt hörten wir einen theoretischen Vortrag über Verantwortung. Weiter ging es mit einem Vortrag zum Thema Palmöl und die damit verbundene Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt. Danach hatten wir die Möglichkeit uns selbst in Workshops auf unterschiedlichste Weise mit dem Thema zu beschäftigen. Wählen konnten wir dabei zwischen fünf Workshops: Argumentieren gegen Rechts, Effektiv Gutes tun: Effektiver Altruismus, Alternative Unternehmensführung und die Idee vom hierarchielosen Unternehmen, Cybersecurity-Überblick, Gefahren und aktuelle Entwicklungen und

Gesellschaftliches Engagement: Empowerment junger Menschen als Gestalter\*innen.

Alle Workshops waren sehr spannend und wir konnten sicher einiges davon mit zurück in unsere Städte tragen und in unsere Vereinsarbeit einbringen. Zum Abschluss des Seminars beschäftigten wir uns im Rahmen eines Open Space außerdem damit, wie wir selbst im persönlichen, studentischen und beruflichen Umfeld Verantwortung übernehmen können.

Natürlich blieb zwischen den verschiedenen Programmpunkten auch noch Zeit für den Austausch miteinander und wir konnten das gute Wetter in gemütlicher Stimmung am schönen Rhein genießen.

Mit all den neuen Informationen, Ideen und voller Motivation, diese einzubringen, kehrten wir schließlich in unsere Städte zurück.

Ein herzliches Dankeschön, an alle, die an diesem Wochenende Verantwortung übernommen haben. Vielen Dank an die tollen Organisatorinnen, die das Seminar überhaupt erst möglich gemacht haben! Danke auch an alle Referent\*innen für die spannenden Vorträge und Workshops und an das Gustav-Stresemann-Institut.



*In Bonn beim Seminar war wie so oft schon strahlendes Wetter!*

### Der Bundesvorstand trifft sich...

Der Bundesvorstand trifft sich im Jahr 2018 insgesamt 4 Mal zum gemeinsamen Arbeiten. Am Geburtstagswochenende im März in Münster (auf dem auch die Gelegenheit zum Austausch mit dem Münsteraner Vorstand bestand), auf dem Weiterbilden-Seminar in Bonn, im Juli in Heidelberg und im November in Marburg kurz vor dem Städtewochenende.



*Der Bundesvorstand trifft den Vorstand von Weitblick Münster zum Mittag!*

Das Jahr 2018 hat den Bundesvorstand mit zahlreichen Aktivitäten beschäftigt. Die Einführung der Datenschutzgrundverordnung, eine Umfrage zum Weitblick Leitbild, die Suche nach einem neuen T-Shirt-Shop und das Voranbringen einer neuen Homepage haben uns neben den Daueraufgaben (Betreuung von HP und Intranet, Organisation des Städtewochenendes und der Bundesversammlung, Verwaltungskram, Hilfestellung für die Stadtvereine, und vieles mehr) besonders in Beschlag genommen.



*Goldener Herbst in Marburg!*

### Städtewochenende 2018 in Marburg

Vom 2. bis 4. November haben sich Teilnehmer\*innen aus diversen Stadtvereinen für das Weitblick Städtewochenende in Marburg getroffen. In insgesamt 9 verschiedenen Workshops wurde sich ausgetauscht und weitergebildet. Es wurden intensive Diskussionen zum Thema Critical Whiteness, aber auch zur Corporate Identity des Vereins geführt. All diese Inhalte beschäftigen Weitblick fortlaufend und wir tragen sie mit uns, um weiter an uns zu arbeiten und zu wachsen.

Neben all der kooperativen Vernetzung und Weiterbildung stand natürlich auch eine schöne gemeinsame Zeit im Blickpunkt der 3 Tage. Ob beim gemeinsamen Singen am Lagerfeuer oder auf der grandiosen Harry Potter Party von Weitblick Marburg am Samstagabend - vielen Dank nochmal für diesen wahrhaft zauberhaften Abend – konnten wir uns auch abseits der Projektarbeit kennenlernen!

## Weitblick plus

### Das Ziel vor Augen: plus goes bundesweit

An einem kalten Märzwochenende trafen sich 22 Weitblicker\*innen aus der wachsenden Weitblick-Alumni-Generation in der thinkfarm Berlin. Auf der Agenda stand der Plan, mit einem neuen Schwung motivierter Menschen eine Strategie für einen bundesweiten plus-Verein zu entwickeln.

Die Startphase von Weitblick plus hatte gezeigt, dass die Zeitkapazitäten der plus-Mitglieder aufgrund von Jobs und Familie eher gering und die Ziele und Strukturen des Vereins häufig nicht ganz klar waren. Um ein breites Meinungsbild zu den Aufgaben des Vereins zu bekommen, wurde im Vorhinein eine Online-Umfrage durchgeführt und zum Anlass der anstehenden bundesweiten Öffnung des Vereins dann das Strategiewochenende initiiert.

Plus-Mitglieder wünschen sich demnach die Möglichkeit zu Weitblick-Engagement auch nach dem Studium, möchten eine Austauschplattform mit anderen Ehemaligen und können sich vorstellen, die studentischen Stadtvereine mit Wissen und Kontakten zu unterstützen.

„Weitblick hört nicht nach der letzten Vorlesung auf“

Was plus-Interessierte und –Mitglieder verbindet ist die starke inhaltliche und emotionale Identifikation mit dem Weitblick-Gedanken. Deshalb können sich auch fast drei Viertel der Befragten die zukünftige Mitgestaltung des Alumnivereins vorstellen. Entscheidend ist dabei aber der zeitliche Aufwand des Engagements, der mit Beruf und Familie kompatibel sein sollte.



### 3 Gänge à l'umni & einen Glühwein zum Abschluss

Im Juni stand dann ein ganz besonderer Leckerbissen für Alumnis aus ganz Deutschland an. Gleich drei Gründe gab es, um sich in Münster zu vereinen. Los ging's mit dem Spendenlauf von dem Stadtverein Weitblick Münster, bei dem ein hochmotiviertes Alumni-Team satte 2100€ für Bildungsprojekte weltweit erlaufen hat. Erschöpft, stolz und frisch geduscht ging's dann zur Jahreshauptversammlung und abschließend zum letzten Gang des 3-Gänge-Menüs in Form eines leckeren Abendessens und gemütlichen Ausklang des Abends.

Im Dezember wurde dann mit einem Strategietreffen daran abgeknüpft. Neben dem Blick zurück auf das vergangene plus-Jahr wurde auch über die Weiterentwicklung von bestehenden Strukturen und die Ziele für 2019 gesprochen. Das Anstoßen mit Glühwein auf das Erreichte in 2018 kam nach den inhaltlichen Themen natürlich aber auch nicht zu kurz.



*Das Laufteam von Weitblick plus beim Spendenlauf in Münster hatte kleine und große Unterstützer.*

## Weitblick Hannover, Marburg und München

Auch in Hannover, Marburg und München fanden in 2018 viele spannende Projekte statt. Darunter in Hannover eine botanische Exkursion, das Tablequiz, Exkursionen mit dem Projekt Grenzenlos oder einigen spannenden Fundraising Aktionen. In Marburg fanden eine Weitblick Filmreihe, ein Spendenlauf, das Spendenyoga und vieles mehr statt. Und in München waren ein Stand auf dem Streetlife Festival, der Bau eines Insektenhotels oder ein Vortrag zu Afghanistan einige der Aktionen dieses Jahres.

Leider hat uns der Newsletter aus diesen Städten nicht mehr vor Redaktionsschluss erreicht.



München



Hannover



Marburg